

## Wertachtal kompakt

AMBERG

## Spiel und Spaß bei der Gruppenstunde für Kinder

Am Sonntag, 5. November, findet erstmalig im Pfarrheim Amberg von 17 bis 19 Uhr für alle interessierten Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren eine Gruppenstunde statt. Gemeinsam wird gebastelt, und gespielt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (mz)

RAMMINGEN

## Workshop: Selbstbau von Ladeboxen für E-Autos

Die Interessengemeinschaft zur Förderung der Elektromobilität (IFEU) veranstaltet am Samstag, 25. November, einen weiteren Workshop zum Selbstbau von 22 kW-Ladeboxen für E-Autos. Dazu sind noch Plätze für Interessierte frei. Der Workshop findet statt in Rammingen, Am Anger 2. (mz)

📌 **Anmeldungen** bis spätestens Montag, 6. November, unter [info@i-feu.de](mailto:info@i-feu.de)

## Basar „Alles rund ums Kind“ im Gasthaus Stern

Am Samstag, 11. November, findet von 13 bis 15 Uhr im Gasthaus Stern der Basar „Alles rund ums Kind“ statt. Schwangere (mit Mütterpass) können mit einer Begleitperson ab 12 Uhr einkaufen. Angeboten werden: Babyausstattung, gut erhaltene Spielsachen, Sportartikel, Kinderfahrzeuge und vieles mehr. Kommunionbekleidung und Zubehör, Dirndl und Lederhosen, sowie festliche Kinderbekleidung, Schneeanzüge und Faschingskostüme sind auch im Angebot. Die Organisatoren verkaufen zudem selbst gebackenen Kuchen zum Mitnehmen. Alle Artikel müssen mit Chiffrenummer und Preis ausgezeichnet sein. (mz)

📞 **Info** unter Telefon 08245/7749698 und 08245/2468.

## Aus der Nachbarschaft

## Vierbeinige Wollknäule

**Buchloe** Die internationale Alpaka Schau „Welt der Alpakas“ ist am Sonntag, 5. November, mit fast 180 Alpakas von 9 bis 17 Uhr in der Schwabenhalle Buchloe zu sehen. Neben den spannenden Tierwettbewerben kann der Besucher mit Alpakas so richtig auf Tuchfühlung gehen und Informationen über Haltung und Zucht direkt von den Züchtern erfahren. Einen großen Auftritt haben auch die Meerschweinchen mit einer Verkaufsausstellung sowie allerlei Produkte und Kunstgewerbe rund ums Alpaka, die zur Vorweihnachtszeit zum Kauf einladen.

📌 [www.alpaka-schau.de](http://www.alpaka-schau.de)

BUCHLOE

## Museumssonntag und Ausstellung

Am Sonntag, 5. November, ist von 14 bis 17 Uhr das Heimatmuseum am Rathausplatz in Buchloe geöffnet. Hingewiesen wird auf die Hobbykünstlerausstellung, die heuer zum 6. Mal stattfindet. Eröffnung ist am Sonntag, 3. Dezember, um 14 Uhr. Nachmeldungen von künstlerisch bzw. kunsthandwerklich tätigen Laien sind noch möglich. Info beim Vereinsvorsitzenden Ulrich Müller, Tel. 08241/7338 oder E-Mail [mu-wie@t-online.de](mailto:mu-wie@t-online.de) und auf der Homepage des Heimatvereins. (mz)

📌 [www.heimatverein-buchloe.de](http://www.heimatverein-buchloe.de)

## Sammler treffen sich zum Tauschtag

Die Briefmarken-, Münzen-, Postkarten- und Telefonkartensammler treffen sich am Sonntag, 5. November. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 12 Uhr im Café Morizz, Rotkreuzstraße 9, statt. (mz)

## Die neue Gülleverordnung stinkt den Bauern gewaltig

Landwirtschaft EU-Regelung zur Düngerausbringung schmeckt den Betroffenen gar nicht

VON FRANZ ISSING

**Rammingen** In viehreichen Regionen zeigen die Nitratwerte im Grundwasser deutlich nach oben. Verbraucher klagen über „maßlose Überdüngung“ durch die Landwirtschaft und befürchten schwerwiegende, gesundheitliche Schäden. Diese Ängste riefen Brüssel auf den Plan. Von der zuständigen EU-Kommission wurde die Bundesregierung aufgefordert, die Düngeverordnung deutlich zu verschärfen.

Bei den Landwirten stößt die nun im Juni 2017 in Kraft getretene neue Düngeverordnung nicht gerade auf Gegenliebe. Im Gegenteil: Sie wehren sich mit Vehemenz gegen die strengeren Vorschriften. „Wir brauchen keine Verschärfung der Düngeverordnung (DüV), die angewandten Methoden guter, landwirtschaftlicher Praxis haben sich bewährt“, argumentieren sie.

Wie sehr das sensible Thema „Ausbringen von Gülle“ die Tierhalter, Ackerbauern und Betreiber von Biogasanlagen auf den Nägeln brennt, wurde bei einer Informations-Veranstaltung deutlich, zu der der Maschinenring Mindelheim (MR) sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF) und Meister (VLM) ins Rammingener Gasthaus Stern eingeladen hatten. Der Andrang war so groß, dass bei der Bestuhlung ständig nachgebessert werden musste. Bei mehr als 300 Vertretern der „grünen Branche“ drohte der Saal aus allen Nähten zu platzen.

„Da wir in einer biogasaktiven Region leben, fehlt uns jegliches Verständnis dafür, dass wir nur 170 Kilogramm Stickstoff je Hektar und Jahr ausbringen dürfen und dabei auch alle organischen Düngemittel, wie auch Biogassärreste und Kompost einbeziehen müssen“, klagte MR-Vorsitzender Alfons Kerler. Kritik wurde auch an einer „überzogenen Dokumentationspflicht“ und neuen Obergrenzen geübt. Be-



Großer Andrang herrschte bei einer Info-Veranstaltung des Maschinenringes Mindelheim im Saal des Gasthauses Stern in Rammingen. Mehr als 300 Landwirte waren gekommen, um Details zur neuen Düngeverordnung zu erfahren. Fotos: Franz Issing

sonders die geänderten Sperrfristen sind den Landwirten ein Dorn im Auge. Danach dürfen alle Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff und Phosphat auf Ackerland nach der Ernte bis zum 31. Januar ausgebracht werden. Auf Grünland ist eine Düngung vom 29. November bis 28. Februar nicht erlaubt. Das Verbot gilt zudem auch für wassergesättigte, gefrorene und schneebedeckte Böden.

Um ein Abschwemmen von Nährstoffen in die Gewässer zu vermeiden, ist entlang der Düngung bei Flächen, die weniger als zehn Prozent Neigung aufweisen, zudem ein Abstand von vier Metern einzuhalten. Dass die neue Düngeverordnung, die Josef Peis und Mathias Eberle vom Mindelheimer Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Detail erläuterten, mehr bürokratischen Aufwand mit sich bringt, befürchtet auch Behördenleiter Ludwig Merk. „Stickstoff als Reparaturwerkzeug hat ausge-



Was bringt die neue „Gülleverordnung“? Diese Frage diskutierten am Rande des „landwirtschaftlichen Gipfeltreffens“ in Rammingen (von links): MR-Geschäftsführer Reinhold Bäßler, Michael Hohensteiger (MR Bad Aibling), Josef Peis und Mathias Eberle vom Mindelheimer Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten sowie Behördenleiter Ludwig Merk und MR-Vorsitzender Alfons Kerler.

dient“, gab sich Direktor Merk überzeugt. Was er damit sagen wollte. „Fehler beim Anbau von Pflanzen lassen sich künftig durch erhöhte Stickstoffdüngung nicht mehr ausgleichen.“

Dies sah auch Michael Hohensteiger vom Maschinenring Bad Aibling so. Der Referent wartete mit einem ganzen Strauß an Lösungsmöglichkeiten auf, mit denen sich, wie er sagt, mit der neuen Düngeregelung

leben lässt. So riet Hohensteiger den Landwirten unter anderem zu einer genauen Überprüfung ihrer Nährstoffbilanz und auch zu phosphorreduzierter Fütterung.

Der von MR-Geschäftsführer Reinhold Bäßler moderierten Veranstaltung schlossen sich rege Diskussionen an, bei denen Landwirte aus dem gesamten Unterallgäu ihrem Ärger über die neue Düngeverordnung Luft machten.



Türkheim und das Wertachtal



## Kinder- und Jugendfilme immer beliebter „Schwäbische Klappe“ in Türkheim

**Türkheim** Der Bezirksjugendring Schwaben ist sehr zufrieden mit der diesjährigen Resonanz auf die Ausschreibung zum Kinder- und Jugendfilmfestival. Für die schwäbische „Jufinale“ wurden 41 Filme eingereicht, für den Kinderfilmwettbewerb sind 16 Beiträge entstanden. Claudia Junker-Kübert: „Es ist toll, dass sich so viele junge Menschen auf den Weg gemacht und einen Film gedreht und sich so aktiv mit der Erstellung von Medien beschäftigt haben. Der Jury steht jetzt eine sehr schwere Auswahl bevor.“ Die Filme werden beim Schwäbischen Kinder- und Jugendfilmfestival am 1./2. Dezember im Filmhaus Huber in Türkheim präsentiert. Den Gewinnern winken Geld- und Sachpreise. Wer die „Schwäbische Klappe“, also den schwäbischen Jugendfilmpreis gewinnt, nimmt am Bayerischen Kinder- und Jugendfilmfestival 2018 in Roth teil.

Auf Wunsch unterstützten die medienpädagogischen Fachkräfte der Medienfachberatung Schwaben oder der MSA - Medienstelle Augsburg des JFF e. V. bei der Erstellung eines Films. Claudia Junker-Kübert: „Das Kinder- und Jugendfilmfestival wird von uns veranstaltet, um die Kinder und Jugendlichen bei einem selbstbewussten Umgang mit Medien zu unterstützen. Wer selbst Filme erstellt hat, geht auch souveräner mit den Inhalten von anderen um.“ (mz)

📌 [www.jufinale.de/schwaben](http://www.jufinale.de/schwaben)

## „Heimspiel“ für einen Autor aus Irsingen

Leseförderung Die 9. Türkheimer Buchwoche lockt wieder prominente Gäste ins JBG

**Türkheim** Bereits zum neunten Mal findet dieses Jahr die „Türkheimer Buchwoche“ statt, die der regionalen Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen dienen soll. Sie wird abwechselnd von den Türkheimer Schulen und mit Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Türkheimer Buchwoche“ organisiert.

Dieses Jahr ist es die Aufgabe des P-Seminars Deutsch des Joseph-Bernhart-Gymnasiums, die Eröffnungsveranstaltung und Buchausstellung ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Die öffentliche Auftaktveranstaltung findet am Montag, 13. November, statt und steht unter dem Motto „Die Schöne und das Buch“. Nach der Eröffnung der Ausstellung von mehr als 300

neuen und nominierten Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern finden ab 19 Uhr diverse Buchvorstellungen und Lesungen statt.

Als besondere Gäste konnten hierfür die bekannte und mehrfach ausgezeichnete Jugendbuchautorin Holly-Jane Rahlens, der Münchner Illustrator Jan Gulbransson sowie Thorsten Oliver Rehm aus Irsingen gewonnen werden. Thorsten Oliver Rehm lebt in Irsingen und verfasste in seiner Freizeit über die vergangenen sieben Jahre seinen ersten Roman mit dem Titel „Der Bornholm-Code“. Im Rahmen der „Türkheimer Buchwoche“ wird er einen ersten Einblick in sein Werk geben, das ab dem 27. November erhältlich ist.

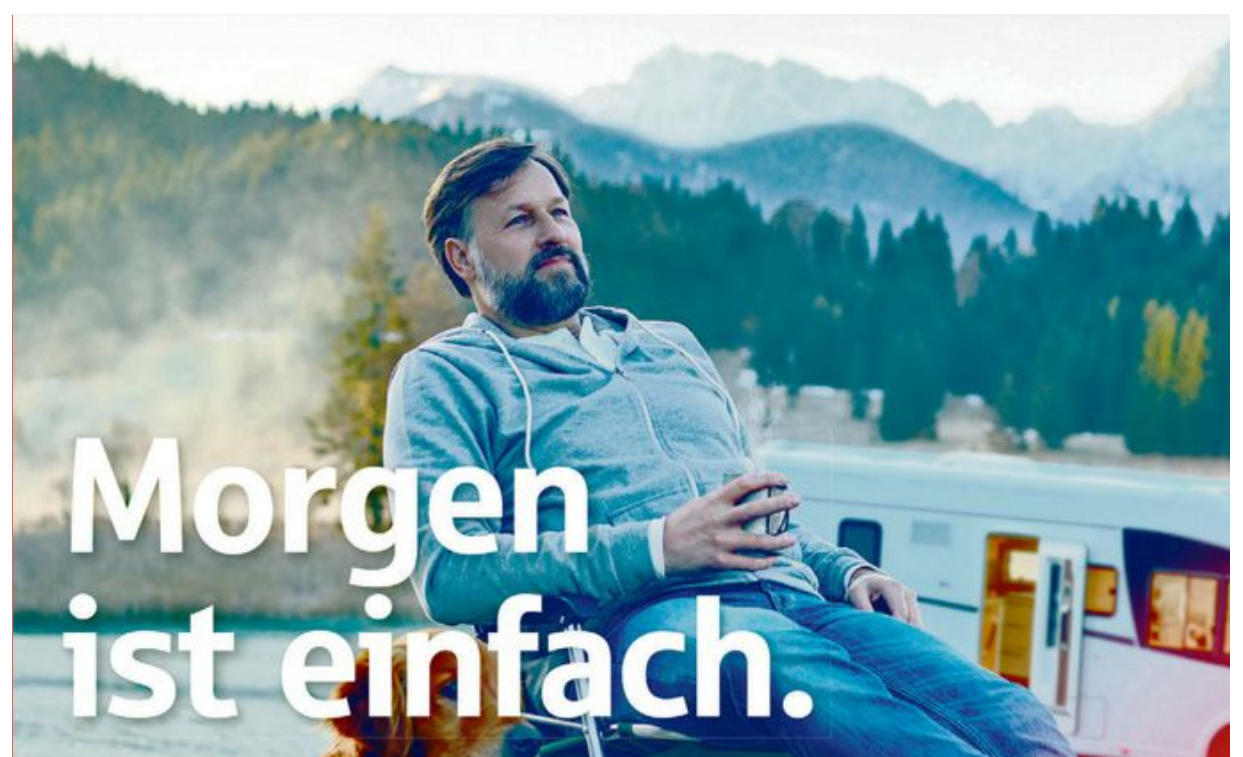
Mit Titeln wie „Everlasting“, „Blätterrauschen“ und „Federflüstern“ hat sich Holly-Jane Rahlens ein ebenso umfangreiches wie internationales Publikum geschaffen. Mittlerweile lebt die gebürtige New Yorkerin schon mehr als 45 Jahre in Berlin.

Seit nunmehr fast 40 Jahren bringt der Münchner Illustrator Jan Gulbransson die Abenteuer der Familie Duck aus Entenhausen zu Papier. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Comic-Reihen „Die Ducks in Deutschland“ und „Die Ducks in den Alpen“.

Die Organisatoren freuen sich auf einen vielversprechenden Eröffnungsabend, zu dem alle Bücherfans und die, die es noch werden wollen, willkommen sind. Der Eintritt ist frei. (mz)



Thorsten Oliver Rehm aus Irsingen stellt bei den Türkheimer Buchtagen seinen neuen Roman vor. Foto: Anja Gasser



PLANSPIEL BÖRSE



Präsentiert von:

Allgäuer Zeitung

Memminger Zeitung

MZ Mindelheimer Zeitung

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie Ihren Berater an!

Spielerisch starten jetzt rund 1.500 Teilnehmer beim Planspiel Börse mit ihrer individuellen Anlagestrategie.

🏠 Kreis- und Sparkasse Kaufbeuren

🏠 Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim